

LTWP-3-343

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: Holger Leydecker (KV Rhein-Pfalz)

Verfahrensvorschlag: >Übernahme

Titel: **LTWP-3-343: ENTWURF**
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 3 -
Rheinland-Pfalz für alle gerecht gestalten

Antragstext

Von Zeile 346 bis 348:

~~Immer mehr Menschen fühlen sich einsam in ihrem Leben~~ Einsamkeit ist keine bloße Befindlichkeit – sie ist ein ernstzunehmendes gesellschaftliches Risiko. Die Folgen-Einsamkeitsbelastung macht körperlich und psychisch krank, senkt die Lebenserwartung, schwächt das Vertrauen in den gesellschaftlichen Zusammenhalt und in unsere demokratischen Institutionen und macht anfälliger für Verschwörungserzählungen und autoritäre Haltungen. Laut Einsamkeitsbarometer des Bundes ist Rheinland-Pfalz eines der am stärksten von steigender Einsamkeit belasten Bundesländer. Corona-Pandemie und ~~die~~ Digitalisierung haben ~~dies weiter verstärkt~~ diese Entwicklung stark beschleunigt. Besonders betroffen sind junge Erwachsene, ältere Menschen, Alleinerziehende, queere

Von Zeile 352 bis 355:

Menschen aufbauen. Dabei haben wir alle genannten Zielgruppen im Blick. So wollen wir ~~Mehrgenerationenhäuser~~ einsamkeitssensible Quartiers- und Stadtentwicklung (z.B. Mehrgenerationenhäuser) in den Kommunen fördern und gesellschaftliche Räume der Vernetzung (z.B. Jugendhäuser) für Menschen jeglicher sozialer Herkunft und besonders im ländlichen Raum ausbauen.

Maßnahmen zur Pflege und Stärkung sozialer Beziehungen verstehen wir auch als Ressource in der Arbeitsmarktpolitik, die Menschen vor Arbeitsplatzverlust schützen kann und im Falle von Arbeitslosigkeit hilft, neue Arbeit zu finden.

Neben akuten Maßnahmen investieren wir in Wissen: Wir wollen die wissenschaftliche Erforschung der Ursachen von Einsamkeit und die Wirksamkeit unterschiedlicher Gegenstrategien fördern. Nur auf einer soliden Datenbasis können wir langfristig wirksame und gerechte Lösungen entwickeln.

Begründung

(Angst vor) Einsamkeit ist der Boden, auf dem Faschismus wuchert. Da müssen wir sehr bewusst und gezielt ran.

Darüber hinaus ist Einsamkeitsbekämpfung ein noch viel zu sehr unterschätztes Hebelthema, mit welchem enorme finanzielle und gesellschaftliche Schäden verhindert werden können. Das verstehen auch weniger antifaschistisch getriebene Wähler:innen. Die meisten hatten bereits persönlich oder im direktem Umfeld Kontakt mit Einsamkeitsleiden.

Unterstützer*innen

Nicole Born (KV Rhein-Pfalz), Alexander Willand (KV Rhein-Pfalz), Mirijam Mannefeld (KV Ludwigshafen-Stadt), Alena Keuneke (KV Rhein-Pfalz), Matthias Anlag (KV Südliche Weinstraße), Stefan Scheidl (KV Speyer), Regina Türk (KV Speyer), Ansgar Parzich (KV Speyer), Sabine Eckert (KV Rhein-Pfalz), Jürgen Bahrdt (KV Rhein-Pfalz), Annerose Bahrdt (KV Rhein-Pfalz), Axel Utz (KV Speyer), Okka Senst (KV Rhein-Hunsrück), Dirk Schrader (KV Bad Dürkheim), Sandra Wagenführer (KV Rhein-Pfalz)